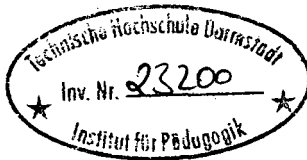


20-7-55

Carola Meier-Seethaler

Ursprünge und Befreiungen

Die sexistischen Wurzeln
der Kultur



Fischer Taschenbuch Verlag

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15

Kapitel I

Die matrizenrische Frühzeit	33
Vorbemerkungen zur Datierung und zu den Quellen der Vorgeschichte	35
1. Die Große Göttin	44
2. Das männliche Prinzip und die kosmischen Ursymbole	55
3. Die Priesterin	70
4. Das Opfer	81
5. Der Primat weiblicher Gottheiten: ein Korrelat zur Ackerbaukultur?	91
6. Das System des Totemismus aus matrizenrischer Sicht	94
7. Die matrizenrische Gesellschaftsstruktur	100
1. Die Familienstruktur	100
2. Die Arbeits- und Rollenteilung zwischen den Geschlechtern	114
3. Rechtsordnung und soziale Schichtung in matrilinealen Gesellschaften	125
4. Zur Rolle der Sexualität in der Frühgesellschaft	140

Kapitel II

Die matrizenrischen Hochkulturen	145
1. Das Kulturdreieck Mesopotamien–Ägypten–Kreta	150
1. Das sakrale König- und Königinnentum und die Große Göttin als deren Bezugspunkt	154
2. Die Stellung der Frau im Kult, im öffentlichen Leben und in der Familie	179
2. Das vormosaische Palästina und das vorislamische Arabien	188
3. Das vorbrahmanische Indien und der vorkonfuzianische, vorbuddhistische Ferne Osten	196
4. Das vorklassische Griechenland	206
5. Das etruskische Italien	221
6. Die Kelten vor ihrer Romanisierung	228

Erste Zwischenbilanz 233

Kapitel III

Die Konstituierung des Patriarchats 251

1. Mord, Raub und Vergewaltigung als Basismotive der patriarchalen Mythologie und ihre Parallele zur Praxis 260
2. Die Lüge als Zwillingbruder der Herrschaft 270
3. Die Diskriminierung der Arbeit 277
4. Die Geburt des Krieges 288
5. Der tödliche Wettbewerb 306
6. Die patriarchale Familienstruktur als Grundmuster der patriarchalen Gesellschaftsstruktur 309
7. Männerhaus und Geistgeburt 337
8. Die Konstruktion der Geschlechter-»Mythen« 361
9. Das Dilemma der Sexualität unter patriarchalen Vorzeichen 376

Zweite Zwischenbilanz 399

Kapitel IV

Befreiung zur Partnerschaft 409

1. Die individuelle Ebene 416
2. Die familiäre Ebene 440
3. Die politische Ebene 465
4. Die kulturelle Ebene 494

Statt eines Nachworts: Meine persönliche Gleichung 523

Anmerkungen 527

Register 563

Bilddokumentation 581

Abbildungsnachweis 592